

Hohenaschau feiert Premiere: historische Pferdetram im Festumzug!

Die Münchner Pferdetram feiert ihre Premiere im Festumzug in Hohenaschau! Erleben Sie Tradition und Geschichte am Gaufestsonntag, 28. Juli.

In Hohenaschau wird am Sonntag, den 28. Juli 2024, ein ganz besonderes Ereignis gefeiert: das Gaufest des Chiemgau Alpenverbandes. Eine beeindruckende Zahl von 4.500 Trachtlern, 43 Festwägen und 20 Musikkapellen wird an dem Festumzug teilnehmen. Inmitten dieses Spektakels gibt es jedoch eine Premiere, die die Besucher in Staunen versetzen wird.

Ein Stück Geschichte auf Rädern

Die Münchner Pferdetram, ein historisches Wahrzeichen der Münchner Verkehrsgeschichte, wird im Festumzug präsentiert. Diese spezielle Straßenbahn hat eine lange Geschichte und feierte 2024 sogar ihr 140-jähriges Bestehen. Ursprünglich im Oktober 1876 in Betrieb genommen, wurde der Betrieb um 1900 eingestellt. Allerdings wurde der Wagen, der nun am Sonntag sichtbar sein wird, im Jahr 1951 neu aufgebaut und trägt die historische Identität eines Wagens von 1891.

Tradition trifft Transport

Die Chiemgauer München, die in ihrer Heimatstadt die Chiemgauer Trachtentradition hochhalten, haben sich die Pferdetram für diesen besonderen Anlass aus dem MVG-Museum ausgeliehen. Um die schwere Attraktion tatsächlich nach

Hohenaschau zu transportieren, wurde ein tonnenschwerer Tieflader benötigt. Diese Anstrengung zeigt, wie tief verwurzelt die Wertschätzung der Geschichte in der Region ist.

Der Zusammenhang für die Region

Dieses Ereignis hat nicht nur nostalgischen Charakter, sondern steht auch im Kontext aktueller Entwicklungen. Seit Dezember 2023 ist der Landkreis Rosenheim Teil des Münchner Verkehrsverbundes, und die Feierlichkeiten anlässlich der Gaufeste zeigen, wie weitreichend die Auswirkungen solcher Integrationen auf die regionale Identität sind. Es wird deutlich, dass Traditionen lebendig gehalten werden, während sie gleichzeitig in moderne Rahmenbedingungen eingeordnet werden.

Die Vielfalt der Feierlichkeiten

Zusätzlich zur Pferdetramp wird das Fest durch die musikalische Begleitung der Truderinger Blasmusik, sowie dem Auftritt einer echten Münchner Kindl auf dem Spaten-Ross ergänzt. Solche Darbietungen bereichern nicht nur das Fest, sondern vertiefen auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Ausstellern und Besuchern.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Insgesamt repräsentiert das Gaufest in Hohenaschau eine wichtige Gelegenheit, um die Gemeinschaft, die Kultur und die Traditionen der Region zu fördern. Es vereint Menschen aus verschiedenen Teilen des Chiemgaus, um gemeinsam Geschichte zu erleben und die lokale Identität zu stärken. In einer Zeit, in der viele Traditionen drohen, in Vergessenheit zu geraten, ist die Präsentation der Münchner Pferdetramp ein Zeichen der Wertschätzung und des Respekts gegenüber der eigenen Geschichte.

Mit solch einer inklusive Feier geht Hohenaschau einen Schritt weiter, um sowohl die Vergangenheit als auch die Zukunft zu verbinden und die Bewohner sowie die Besucher zu inspirieren.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de